

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

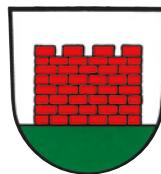


Lobbach

Lobenfild & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

19. Mai 2023

Nummer 20



EWU

WESTERNTURNIER MECKESHEIM

20.-21.
MAI
2023



REITHOF HEID

Reithof Heid Meckesheimerhof 1 74909 Meckesheim



Für das leibliche Wohl ist mit regionaler Küche gesorgt.



Herzliche Einladung

am 26.05.2023

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorsorgevollmacht Betreuungs- und Patientenverfügung

Sabine Giersberg vom ARV RheinNeckar, einer gemeinnützigen Hilfsorganisation der freien Wohlfahrtspflege, ist zu Gast in der Angehörigengruppe. Sie beantwortet Ihre Fragen rund um das Thema Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Gemeinschaftsraum der Sozialstation in der Prof.-Kehrer-Str. 14 in Meckesheim.

Ihr pflegebedürftiger Angehöriger kann zeitgleich unsere Betreuungsgruppe Lichtblick besuchen.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 25.05.2023

Telefon 06226-2099 oder

info@sozialstation-elsenzthal.de

Haben Sie Zeit das Amtsblatt auszutragen?

Wir suchen zuverlässige Austräger/innen
ab 13 Jahren die 1x pro Woche unser
Amtsblatt an unsere Abonnenten zustellen.

Für folgende Orte suchen wir eine/n Austräger/in:

**Eschelbronn
Mauer
Meckesheim**

Interesse?

Dann melden Sie sich einfach bei uns:

WerbeDruck Schneider

Industriestraße 20

74909 Meckesheim

☎ 0 62 26 - 99 39 - 0

✉ wds@wds-druck.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

**Energiespartipp: Dämmung von geneigten
Dächern**

Schlecht gedämmte Dachwohnungen überhitzen im Sommer und sind im Winter ungemütlich kalt. Von allen Bauteilen ist das Dach am stärksten den Umwelteinflüssen ausgesetzt. Schnee zeigt, wo Dämmung fehlt: Er schmilzt an unzureichend gedämmten Stellen schneller, als auf gut gedämmten Flächen.

Im Sommer können auf der äußeren Dachhaut Temperaturen von 60°C und mehr, im Winter von -20°C und weniger auftreten. Das Dach ist aufgrund seiner großen Fläche mit ca. 20% maßgeblich an den Heizwärmeverlusten eines Gebäudes beteiligt. Hohe Dämmstoffdicken sind im Dach also unbedingt zu empfehlen und in der Regel auch problemlos zu realisieren. Außerdem begegnet die Dämmung einer Überhitzung der Dachräume im Sommer und trägt zur Erhöhung des Wohnkomforts bei.

Entscheidend ist die Platzierung der Dämmung. Es sind zwei Fälle zu unterscheiden. Wird der Dachraum bewohnt oder soll er später zum Aufenthaltsraum ausgebaut und beheizt werden, muss die Dachschräge und evtl. die Decke zum Spitzboden gedämmt werden. Wird der Dachraum gar nicht oder nur als Abstellraum genutzt, kann die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke (Fußboden des Dachraumes) als kostengünstige Lösung gewählt werden. Hier besteht bereits seit Jahren eine Nachrüstverpflichtung durch die Energieeinsparverordnung.

Für die Dämmung des Steildachs (Satteldach, Pultdach, Walm-dach) stehen grundsätzlich drei Möglichkeiten (Zwischensparren-, Aufsparren- und Untersparrendämmung) zur Verfügung, die auch kombiniert werden können. Dabei sollten aber auch die Abseiten, der Spitzboden, die Gauben und Trennwände zu kalten Dachräumen gedämmt werden.

Ausschlaggebend für den Erfolg der Maßnahme ist neben einem guten Wärmeschutz auch eine hohe Luftdichtigkeit bei den Dachkonstruktionen. Undichtigkeiten oder Fugen im Dach führen nicht nur zu einem erhöhten Heizenergieverbrauch sondern auch zu Feuchteschäden. Deshalb sollten nur entsprechend qualifizierte Handwerksbetriebe beauftragt werden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis Rhein-Neckar-Kreis: Jobs für
Menschen mit Herz

**Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis startet eine Kampagne für
„Soziale Berufe im Fokus des Rhein-Neckar-Kreises“**

Im Mai und Juni steht der Rhein-Neckar-Kreis ganz im Zeichen der sozialen Berufe. Unter dem Motto „Jobs für Menschen mit Herz“ präsentieren verschiedene soziale Träger der Region ein breites Spektrum an Veranstaltungen und Aktionen, um die Vielfalt und Bedeutung sozialer Berufe zu vermitteln.

Im Rahmen des Aktionsmonats bieten zahlreiche soziale Einrichtungen wie Kindergärten, Pflegeheime und soziale Dienstleister interessierten Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen. Hospitationen, Job-Dating und der Tag der offenen Tür bieten Einblicke in die Arbeitsfelder und ermöglichen es, die Menschen hinter den Berufen kennenzulernen.

Der Fokus liegt dabei auf der Vorstellung der verschiedenen sozialen Berufe - von der Kinderbetreuung bis hin zur Altenpflege. Die Veranstaltungen bieten auch die Möglichkeit, sich über Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen zu informieren.

Die sozialen Träger werden durch eine umfassende Kommunikationskampagne des Landkreises unterstützt. Hierzu gehören eigene Veranstaltungen sowie digitale und analoge Informationsangebote

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	062 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33	7 06 5 0176/32574137	8 94 9	9 92 14 60	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 0151 - 72448866

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst,
SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 19.05. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20

Samstag, 20.05. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Sonntag, 21.05. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Montag, 22.05. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Dienstag, 23.05. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Mittwoch, 24.05. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Donnerstag, 25.05. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 23.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123** per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

rund um die sozialen Berufe. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf der Homepage www.berufe-mit-herz.de über das Programm und die beteiligten Einrichtungen informieren.

„Unsere sozialen Einrichtungen leisten wichtige Arbeit für die Gesellschaft und sind auf motivierte und qualifizierte Fachkräfte angewiesen. Wir möchten die Vielfalt und Bedeutung sozialer Berufe in der Region sichtbar machen und motivieren, in diesem Bereich zu arbeiten“, so Fabian Scheffczyk, Leiter des Amtes für Sozialplanung, Vertragswesen und Förderung.

Die Veranstaltungen im Rahmen des Aktionsmonats bieten eine einzigartige Möglichkeit, die sozialen Berufe kennenzulernen und sich über Karrieremöglichkeiten zu informieren. Interessierte sollten sich das breit gefächerte Programm nicht entgehen lassen.

Weitere Informationen zum Aktionsmonat „Jobs für Menschen mit Herz“ und den beteiligten Einrichtungen finden sich auf www.berufe-mit-herz.de.

Wettbewerb „familyNET 4.0“ geht in die fünfte Runde

Bewerbungen sind bis zum 4. August 2023 möglich

Bereits zum fünften Mal startete jetzt der Wettbewerb „familyNET 4.0“ – Familienbewusst. Innovativ. Digital. Fachkräfte sichern durch eine moderne Unternehmenskultur“. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg und der Arbeitgeberverband Südwestmetall fördern den Wettbewerb, in dessen Mittelpunkt die Umsetzung von digitalen Lösungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf stehen. Der Wettbewerb zeichnet insbesondere Betriebe mit innovativen Konzepten bei der Personalgewinnung aus. Er soll darüber hinaus Unternehmen ermutigen, eine digitale, familienbewusste und lebensphasenorientierte Unternehmenskultur zu implementieren.

Bewerbungen sind bis zum 4. August 2023. Weitere Infos gibt es unter Bewerbungsunterlagen Wettbewerb familyNET 4.0 (familynet-bw.de).

Schulen & Bildungseinrichtungen

Max Born Gymnasium Neckargemünd

Herzliche Einladung zum Frühlingskonzert des MBG am Freitag, 19. Mai 2023 um 19.30 Uhr!

Es musizieren für Sie live und mit Freude der Mittel- und Oberstufenchor, SolistInnen am Klavier, der Geige und im Gesang sowie das Schüler- Eltern- Lehrer-Orchester SELO Stücke aus unterschiedlichen Epochen und Genres.

Alle Beteiligten freuen sich auf Ihr Kommen!

Der Eintritt ist frei.

Sonstiges



Erstes Parlamentariertreffen des Volksbund Nordbaden ein voller Erfolg

Auf Einladung des Volksbund Nordbaden kamen Abgeordnete des Bundes- und Landtags Baden-Württemberg zu einer Informationsveranstaltung nach Karlsruhe auf den dortigen Hauptfriedhof. Anhand der dort befindlichen Kriegsgräberfelder stellte der Volksbund in Kooperation mit dem InfoCenter des Hauptfriedhofs im Schwerpunkt die verschiedenen Ansätze seiner Jugend- und Bildungsarbeit vor. Matthäus Vogel, Chef des Friedhofsamts, und Simone Maria Dietz, Mitarbeiterin des InfoCenters, stellten kompetent und einfühlsam den Hauptfriedhof der Besuchergruppe vor.

Auch wenn der Volksbund sich um die deutschen Kriegsgräber im Ausland kümmert, sind die Kriegsgräber auf den kommunalen Friedhöfen für seine Jugend- und Bildungsarbeit auch ein Lern-ort, führte Bezirksvorsitzender Axel E. Fischer ein. Auf dem Hauptfriedhof stellte der Volksbund u.a. den Biografie bezogenen Ansatz vor: Dem Volksbund sei es wichtig zu vermitteln, dass sich hinter den Opferzahlen der Kriege aus Vergangenheit und Gegenwart jeweils Einzelpersonen verbergen, die im Krieg getötet wurden und um die Familien und Freunde trauern, erklärte Bezirksgeschäftsführer Volker Schütze. „Es gibt immer weniger Zeitzeugen, die sich an den Zweiten Weltkrieg erinnern können. Deshalb ist es umso wichtiger, auf anderem Weg die Erinnerung an diese furchtbare Zeit zu erhal-

ten und das Andenken zu pflegen“, ergänzte Sebastian Grässer, Kreisvorstand der Grünen Ettligen in Vertretung für MdL Andrea Schwarz.

Der Volksbund engagiert sich auch für eine Verständigung zwischen den Völkern und Nationen durch seine internationalen Jugendbegegnungen und die Angebote seiner Jugendbegegnungsstätten. Sebastian Cuny, Abgeordneter für den Wahlkreis an Neckar und Bergstraße, fasste zusammen: „Kriegsgräber sind wichtige Mahnmale und unser Auftrag, jeden Tag für Frieden einzustehen. Diese wichtige Arbeit leistet der Volksbund insbesondere mit seinen europäischen Jugendbegegnungen. Hierfür danke ich den Aktiven sehr.“ Parsa Marvi äußerte sich anerkennend über die gelernten Aspekte der Erinnerungskultur und Bildungsarbeit des Volksbunds. Nicolas Zippelius unterstrich, dass das Erinnern an die Opfer der Kriege in Vergangenheit und Gegenwart nicht nachlassen dürfe.



Die Abgeordneten erfuhren auch mehr über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Kriegsgräberarbeit und der Jugendarbeit.

Der Volksbund gestaltet neben seiner Jugend- und Bildungsarbeit öffentliches Gedenken und sucht nach Wegen dialogischen Erinnerns. Darüber hinaus unterstützt er das würdige Andenken an alle, die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft waren und sind.



Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz seit Jahrzehnten

15,5 Millionen Euro an Nachzahlungen erstritten die hauptamtlichen VdK-Juristen im Jahr 2022 allein in Baden-Württemberg. Der VdK-Sozialrechtsschutz gehört seit den Anfängen des Sozialverbands Mitte/Ende der 1940er-Jahre zu den ganz wesentlichen Mitgliederserviceleistungen. Im Südwesten wird diese zentrale Dienstleistung durch die 65 Juristinnen und Juristen der gemeinnützigen VdK Sozialrechtsschutz gGmbH Baden-Württemberg erbracht. Sie beraten und vertreten die Mitglieder in allen Bereichen des umfangreichen Sozialrechts, beispielsweise bei Streitfällen um den Grad der Behinderung oder den Pflegegrad, um das Krankengeld, die Erwerbsminderungsrente oder um die Anerkennung einer Berufskrankheit oder eines Wegeunfalls. Dieses VdK-Expertenteam steht den Ratsuchenden in landesweit 35 Beratungsstellen von „A“ wie Aalen bis „W“ wie Waldshut-Tiengen zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden sich unter www.vdk-bw.de (Rubrik Beratungsstellen).

Hertie-Preis prämiert Bewusstsein für inklusive Gesellschaft

Noch bis zum 31. Mai 2023 kann man sich für den Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe bewerben. Er sucht Menschen, die sich für Menschen einsetzen und dabei das Bewusstsein für eine inklusive Gesellschaft stärken. Konkret geht es um „Engagement, das ans Herz geht, das Veränderungen im Leben erkrankter Mitmenschen und ihrer Angehörigen schafft und unser gesellschaftliches Miteinander stärkt“, schreibt die gemeinnützige Stiftung in ihrer Ausschreibung. Die Hertie-Stiftung konzentriert sich auf die Leitthemen „Gehirn erforschen“ und „Demokratie stärken“ – dabei im Fokus sind der Mensch und die konkrete Verbesserung seiner Lebensbedingungen. Beim aktuellen Hertie-Preis, der mit 25.000 Euro dotiert ist, stehen die Multiple Sklerose (MS) und weitere neurologische Erkrankungen im Mittelpunkt. Prämiert werden herausragendes Engagement und vorbildliche Aktivitäten, kreative und außergewöhnliche Ansätze von Einzelpersonen oder von Gruppen. Die Größe des Projekts soll weniger entscheidend sein. Weitere Informationen gibt es unter www.ghst.de/hertie-preis.



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren



24.05.

Frau Christa Ferch

85 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23. Mai 2023

Sitzungsuhrzeit: 19:30 Uhr

Sitzungsort:

Treffpunkt: Johannes-Reimann-Saal (Alte-Pausenhalle)
Schulstraße 14, 74927 Eschelbronn

Tagesordnung

Benennung der Urkundspersonen

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.04.2023

TOP 3 Schulsozialarbeit an der Schlosswiesenschule
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstockung einer Stelle für die Schulsozialarbeit (m/w/d)

TOP 4 Sanierungsgebiet
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Dienstleisters zur Beantragung eines Sanierungsgebiets in Eschelbronn

TOP 5 Außengelände Bürgerhaus „Alte Schule“
hier: Information zur durchgeführten Bürgerbeteiligung & Beratung über das weitere Vorgehen

TOP 6 Wasserversorgung
hier: Kenntnisnahme über den Bericht „Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg – Auswirkungen für die Gemeinde Eschelbronn“

TOP 7 Zukünftige Versorgung mit Postdienstleistungen
hier: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise, sowie die Auswahl eines Standortes für eine Poststation

TOP 8 Bekanntgaben

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Die Sitzung ist öffentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 7 während der üblichen Sprechzeiten, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 15. Mai 2023

Marco Siesing

Marco Siesing
Bürgermeister

Ausfahrt der „Rathausrenner“ 2023

Eine gelungene Tour hat das Gemeindeteam auch in diesem Jahr gemeinsam (nach Feierabend) absolviert. Trotz bedeckten Himmels und kühlem Gegenwind war das eine gute Gelegenheit, um Kilometer fürs „Stadtradeln“ zu sammeln und den Zusammenhalt zu stärken.

Leider fehlt bekanntlich noch ein geeigneter Radweg nach Meckesheim, so dass wir eine andere, ungünstigere Strecke nehmen mussten. Auf den übrigen ca. 35 Kilometer war ein recht gutes Radwegnetz vorhanden.

Der Abend klang dann in Meckesheim bei italienischem Essen, Getränken und guten Gesprächen aus...



Ferienbeschäftigung im Bauhof der Gemeinde Eschelbronn

Die Gemeinde Eschelbronn vergibt für max. drei Wochen in den Sommerferien, vorzugsweise im Zeitraum vom 07.08. bis 25.08.2023 eine Ferienbeschäftigung.

Bei Interesse richte Deine Bewerbung bitte per E-Mail an:
personalamt@eschelbronn.de

Für weitere Infos steht gerne Frau Filsinger
(Tel. 06226/9509-15) zur Verfügung.



Bundesfreiwilligen- dienst an der Schlosswiesenschule Eschelbronn



Hast du Spaß und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten?

Suchst du nach einer neuen Herausforderung oder möchtest du die Wartezeit auf dein Studium oder deine Ausbildung sinnvoll nutzen?

Dann bist du bei der Schlosswiesenschule Eschelbronn genau richtig – denn wir suchen dich (m/w/d) für unsere neue Stelle im **Bundesfreiwilligendienst zum 01. September 2023**. Wir sind eine Ganztagschule in offener Angebotsform. Aktuell besuchen 100 Schüler*innen unsere Schule – davon 43 Ganztags Schüler*innen.

Du sammelst ein Jahr persönliche Erfahrungen, du bringst dich täglich in den Schulalltag ein und du unterstützt das pädagogische Personal bei Ihrer Arbeit.

Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern in folgenden Bereichen:

- Du unterstützt Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien und begleitest Sie im Unterricht.
- Du förderst Schüler*innen in Kleingruppen.
- Du begleitest die Lehrkräfte bei Lerngängen.
- Du unterstützt das Sekretariat mit leichten Bürotätigkeiten.
- Du übernimmst leichte handwerkliche Tätigkeiten und unterstützt den Hausmeister.
- Du hast Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen, des Mittagessens und der Lernzeit.
- Du unterstützt die Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hast du eine 39 Std. Woche sowie 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schulferien in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von dir, ...

- .. dass du **mindestens 18 Jahre** alt bist.
- .. dass du selbständig und eigeninitiativ arbeiten kannst.
- .. dass du zuverlässig, verlässlich und pünktlich bist.
- .. dass du offen und kontaktfähig bist.
- .. dass du Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hast.
- .. dass du bereit bist, dich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
- .. dass du über einen sicheren Umgang mit den Programmen von MICROSOFT Office verfügst.

Wünschenswert wäre, dass du bereits Erfahrungen in der Kinder – und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringst. Zudem bieten wir dir die Möglichkeit in einem Zweitägesspraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und dich uns vorzustellen.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Sende deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) mit dem Betreff:

„Bewerbung BUFDI Schlosswiesenschule“ bitte per Post an die Gemeinde Eschelbronn
Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn oder per E-Mail an personalamt@eschelbronn.de.



Gemeinde Eschelbronn

Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de

Die Gemeinde Eschelbronn (2.827 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Erzieher, pädagogische Fachkräfte

nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit
sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.eschelbronn.de → Rathaus-Service → Verwaltung → Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ Eschelbronn

Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Zum **01. September 2023**, bieten wir die **Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst** in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieher*innen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieher*innen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Bürotätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieher*innen bei den Nachmittagsangeboten.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen, ...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.

Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn,
- Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ oder an personalamt@eschelbronn.de



Die Gemeinde Eschelbronn bietet in ihrer Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ zum 01.09.2023 eine Ausbildung an.

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum Erzieher/in (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 135 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergarten- und Gruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Das erwarten wir:

- Fachschulreife, Mittlere Reife oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums (G8) oder einen gleichwertigen Bildungsstand und Besuch der einjährigen Fachschule für Sozialpädagogik
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern
- Sie sind engagiert, kreativ, zuverlässig u. arbeiten gerne im Team

Das dürfen Sie erwarten:

Während der Ausbildung erhalten Sie eine attraktive Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes sowie eine Jahressonderzahlung. Wir ermöglichen Ihnen eine Arbeit in einem gleichberechtigten, aufgeschlossenen und motivierten Team, in dem jeder mit seiner Individualität aufgenommen wird. Eine erfahrene Kita Leitung die Ihnen bei der Einarbeitung gerne und hilfreich zur Seite steht, sowie ein offener Arbeitgeber der mit den Mitarbeitern in engem Kontakt auf einer partnerschaftlichen Basis arbeitet

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

So.	Ev. Kirchengemeinde	Jubel-	Ev. Kirche
21.05.2023		konfirmation	
21.05.2023	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Schreiner- und Heimatmuseum geöffnet	
Di.	Siedlergemeinschaft Eschelbronn	Bepflanzung Blumenwappen	
Mi.	Ökumenischer Verein für Diakonie & Caritas	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Zum Löwen“
Mo. 29.05. - Fr. 02.06.2023	Ev. Kirchengemeinde	Jungscharfreizeit	



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
25.	26.	19.!	
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:			
Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt		
25.	31.!		

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
9.!/22.	10.!/23.	2.!/15./29.	5.
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:			
Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt		
9.!/22.	13./27.		

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp

Dämmung von geneigten Dächern Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Schlecht gedämmte Dachwohnungen überhitzen im Sommer und sind im Winter ungemütlich kalt. Von allen Bauteilen ist das Dach am stärksten den Umwelteinflüssen ausgesetzt. Schnee zeigt, wo Dämmung fehlt: Er schmilzt an unzureichend gedämmten Stellen schneller, als auf gut gedämmten Flächen.

Im Sommer können auf der äußeren Dachhaut Temperaturen von 60°C und mehr, im Winter von -20°C und weniger auftreten. Das Dach ist aufgrund seiner großen Fläche mit ca. 20% maßgeblich an den Heizwärmeverlusten eines Gebäudes beteiligt. Hohe Dämmstoffdicken sind im Dach also unbedingt zu empfehlen und in der Regel auch problemlos zu realisieren. Außerdem begegnet die Dämmung einer Überhitzung der Dachräume im Sommer und trägt zur Erhöhung des Wohnkomforts bei.

Entscheidend ist die Platzierung der Dämmung. Es sind zwei Fälle zu unterscheiden. Wird der Dachraum bewohnt oder soll er später zum Aufenthaltsraum ausgebaut und beheizt werden, muss die Dachschräge und evtl. die Decke zum Spitzboden gedämmt werden. Wird der Dachraum gar nicht oder nur als Abstellraum genutzt, kann die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke (Fußboden des Dachraumes) als kostengünstige Lösung gewählt werden. Hier besteht bereits seit Jahren eine Nachrüstverpflichtung durch die Energieeinsparverordnung.

Für die Dämmung des Steildachs (Satteldach, Pultdach, Walmdach) stehen grundsätzlich drei Möglichkeiten (Zwischensparren-, Aufsparren- und Untersparrendämmung) zur Verfügung, die auch kombiniert werden können. Dabei sollten aber auch die Abseiten, der Spitzboden, die Gauben und Trennwände zu kalten Dachräumen gedämmt werden.

Ausschlaggebend für den Erfolg der Maßnahme ist neben einem guten Wärmeschutz auch eine hohe Luftdichtigkeit bei den Dachkonstruktionen. Undichtigkeiten oder Fugen im Dach führen nicht nur zu einem erhöhten Heizenergieverbrauch sondern auch zu Feuchteschäden. Deshalb sollten nur entsprechend qualifizierte Handwerksbetriebe beauftragt werden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Neues von „Den Holzwürmern“



Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

News von den „Holzwürmer Wald Entdeckern“

Endlich war es wieder soweit und die Waldgruppe des Kindergartens startete ihre erste Tour in diesem Jahr. Seit dem letzten Besuch im November veränderte sich der Wald um den „Weiße Berg“ für die Kinder sehr sichtbar. Besonders aufgefallen sind die vielen Baumstämme am Wegesrand, die noch Monate zuvor den Baumbestand des Waldes ausmachten.

Einige Kinder wussten genau, wem die Stämme gehörten und in welchem Eschelbronner Haus diese als Brennholz im Winter dienen werden.

Als neue Mitglieder des Teams stellten sich Herr Benno Künzig und seine Hündin Elsa den Kindern vor. Der Förster erklärte den Kindern die wichtigsten Verhaltensregeln und vermittelte mit der Handpuppe Jule, dem Fuchs, große Rücksichtnahme auf die Umwelt des Waldes. Zusammen begab sich die Gruppe auf Entdeckungstour durch den Wald, auf die Suche nach dem Frühling.

Die Kinder setzten ihre Sinne ein und schulten die genaue Beobachtung um die ersten Frühlingboten zu erkennen. Durch die ersten Blüten der Kirschbäume, die ersten duftenden Blumen und das fröhliche Gezitscher der Vögel lernten die Kinder den Wald mit allen Sinnen kennen.



Damit die Entdecker den Wald auch taktil wahrnehmen können, besorgte Benno Lehmbooden, den die Kinder zum fantasievollen Gestalten verwendeten.

Ganz stolz präsentierten die Kinder das selbstgebaute Tipi und das Krähennest Herrn Siesing und Herrn Bürkle, die die Gruppe kurz spontan besuchten.

Am letzten Freitag überraschte Jonas Petermann die Entdecker mit seinem Besuch. Jonas begleitete die Kinder im Freispiel und beriet mit seinem Fachwissen. Unter anderem entdeckten die Kinder viele Insekten z.B. einen „Bockkäfer“ und lernten auch zu erkennen wie aus einem Buchecker Samen ein Setzling und spät er ein Baum entstehen kann. Sogar einer Blindschleiche begegneten die Besucher des Waldes.



Ein wenig traurig wurden die Kinder als Jonas eine Waldfläche zeigte, wo viele Bäume wegen der Trockenheit und dem Borkenkäfer gefällt werden mussten. Doch auch für dieses Problem hatte der Förster eine tolle Aktion mit den Kindern geplant. Im nahen gelegenen, gut gewachsenen Waldstück gruben die aktiven Kinder junge Bäume aus und pflanzten diese auf die geschädigte Fläche. Das es gar nicht so leicht ist ein Loch in den Waldboden zu graben, stellte die Kinder vor eine Herausforderung die sie mit vereinten Kräften und Teamarbeit meisterten.

Nun können die Kinder Jahr für Jahr beobachten wie die neue Waldfläche, durch Unterstützung der beteiligten Kinder, entstehen und wachsen kann. Wir danken besonders unseren Förstern Herrn Künzig und Herrn Petermann für die wertvolle Begleitung und Beratung.



Außerdem danken wir unseren Eltern, Frau Vogeler und Frau Ludwig für ihre Unterstützung und Begleitung der Gruppe.

Die Wald-Entdecker werden noch bis August regelmäßig ihre Wanderungen in den Eschelbronner Wald durchführen und freuen sich auf viele neue Erlebnisse.

Stadtradeln 2023

Halbzeit beim diesjährigen Stadtradeln und die Eschelbronner sind schon wieder auf Rekordkurs



Es ist Halbzeit beim Stadtradeln 2023 und das Ergebnis ist einfach wieder beeindruckend.

Bei Amtsblatt-Redaktionsschluss am Montag hatten insgesamt 186 Radlerinnen und Radler fast 24.000 Kilometer heruntergespult und es werden von Stunde zu Stunde mehr. Die 219 Teilnehmer vom Vorjahr können in den verbleibenden eineinhalb Wochen bestimmt noch erreicht oder sogar übertroffen werden.

Unter den 12 Mannschaften, die in den Farben der „Equipe Velo Village Eschelbronn“ starten, wird auch in diesem Jahr die Mannschaft der TV-Hobbyradler nicht zu schlagen sein, sie liegen mit 7.800 Kilometern schon jetzt so gut wie uneinholbar vor den anderen Teams.

Aber das tut den Teammitgliedern aus den anderen Mannschaften überhaupt keinen Abbruch, wo jeder tapfer in die Pedale tritt und Kilometer sammelt.

Es geht dabei ja nicht um Sieg oder Niederlage, sondern um ganz andere Dinge: Es geht um den Klimaschutz, um die Pflege der Gegend und um die Förderung des Gemeinschaftsgefühls im Ort.

Dazu war der TV-Aktionstag am vergangenen Sonntag eine hervorragende Gelegenheit, all dies zu tun.



Die „gesellige Truppe“ unter der Leitung von Petra Binder fuhr rund 35 Kilometer durch das Kraichgauer Hügelland und ließ dabei überhaupt keinen Streß aufkommen

Bereits um 7.30 Uhr gingen die „ambitionierten“ Radler unter der Leitung von Pasi Echner auf die 100-Kilometer-Piste und um 9 Uhr führte Helmut Wolff seine „sportliche“ Truppe über 50 Kilometer an. Die „Geselligkeit“ war um 10 Uhr bei Petra Binder Trumpf, die eine schöne 35-Kilometer-Strecke zusammenstellte. Und schließlich gingen um 14 Uhr noch die Aller kleinsten mit ihren Eltern auf die „Familientour“, bei der Florian Echner verantwortlich war.



Das Eschelbronner Peleton in den blauen Hemden beherrschte am vergangenen Sonntag das Landschaftsbild

Auf dem Hartplatz war ein Übungs-Parcour aufgebaut und bei Experten vom ADFC Deutschland konnte jeder sein Fahrrad überprüfen lassen und Fragen stellen.

Zur Mittagszeit waren alle drei gestarteten Teams wieder auf dem TV-Gelände und konnten sich bei Gegrilltem, kühlen Getränken und bei Kaffee und Kuchen stärken und etwas erholen.

Dabei wurden viele Erfahrungen vom Vormittag ausgetauscht und noch bevorstehende Touren besprochen.

Nicht wenige Radsportfreunde kamen auch aus den umliegenden Nachbargemeinden, die einfach mal bei den Eschelbronner Rekordradlern dabei sein wollten und sich nach dem Erfolgsrezept der letzten Jahre erkundigten. Man ist tatsächlich in aller Munde, zeigt großen Respekt vor dem Schreinerdorf und an die Vorstellung, die Eschelbronner dieses Jahr mal schlagen zu können, verschwendet niemand einen Gedanken.

So war es wieder ein großer Familientag auf dem Fahrrad und beim gemütlichen Beisammensein.

Auch in der zweiten Hälfte des Stadtradelns will man voll bei der Sache bleiben, mit dem Ziel, das Klima zu schützen und dabei einfach nur seinen Spaß zu haben.

In der Amtsblatt-Ausgabe der nächsten Woche wollen wir etwas genauer auf die bisherigen Ergebnisse eingehen, eine Analyse vornehmen und schon ein kleines Fazit des wieder einmal unglaublichen Stadtradelns 2023 ziehen.

Bleibt alle gesund, fährt unfallfrei und habt weiterhin Freude am Fahrradfahren!

*Melanie Filsinger, Mitarbeiterin im Rathaus
Pasi Echner, Teamchef „FC Cycling Collective“
Florian Echner, Teamchef „TV Hobbyradler“
Roland Wolf, Teamchef „Wolfsrudel“
Elias Biebl*

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

11.05.2023 SG Stebbach/Richen forderte zum Topspiel in der A-Klasse

Gegen den 2. Platzierten sollte gewonnen werden, um vorzeitig die Weichen zu stellen. Stebbach ist in Zugzwang und muss gewinnen, um oben dabei zu bleiben.

Der Zuschauerandrang war schon erstaunlich - auch unter Anbetracht das das Spiel unter der Woche war. Aber viele wollten anscheinend ein Spektakel sehen.

Stebbach/Richen kam etwas „verschlafen“ aus der Kabine und hatte mehrere grobe Abspieffehler die beinahe nach wenigen Minuten zum Führungstreffer des FC hätte führen können. Aber leider hatte der sehr gut aufgelegte Keeper den Ball mit einer tollen Parade entschärft.

Das war dann anscheinend auch der Wachruf für die Heimmannschaft. Diese übernahm dann die Aktivitäten auf dem Platz und schnürten den FC immer mehr ein. Das Ergebnis lag quasi in der Luft und war dann in der 19. Minute Realität. 1 : 0 für die Gastgeber. Dann kam noch der Dolchstoß 3 Minuten später zum 2 : 0. Jetzt schaute man doch etwas verdutzt aus den Trikots. Die Überlegenheit der Gastgeber war schon beeindruckend. Da halfen auch keine Schreie von außen und der Schiri konnte definitiv auch nichts dazu.

Mit dem 2 : 0 ging es in die Pause und es blieb zu hoffen das nach dem Wiederanpiff ein Aufbäumen des Teams stattfindet.

Leider kam es nicht wirklich dazu - hatte wohl immer wieder gute Ansätze - aber am Ende war Stebbach/Richen überlegen. In der 75. Minute das 3 : 0 was dann wohl den Endstand bzw. den Sieg für Stebbach sein dürfte.



Keeper Justus Hartmann hatte alle Hände voll zu tun

Nicolas Huppert erzielt in der 81. Minute noch den Anschlusstreffer der etwas Morgenluft brachte. In der 85. Minute aber dann der finale Treffer zum 4 : 1. Jetzt war nichts mehr zu rütteln und die restlichen Minuten waren dann noch ein Auslaufen.

Schade aber so ist es nun mal.

Noch hat die Mannschaft alles in der eigenen Hand jedoch auch das schwerste Restprogramm

21.05.2023 - FC Eschelbronn vs. Türkspor Eppingen

Anspiel 15.30 Uhr – das letzte Heimspiel der Saison 2022/2023
see you auf der

*Spiel - Anlage
Fußball - Club - 1920
Eschelbronn*

Generalversammlung mit Berichten und Neuwahlen der Vorstandschaft

Mit dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder eröffnete Vorstand Florian Stier die Generalversammlung.

Jugendleiter Thomas Weiss berichtete von rund 50 Kindern und Jugendlichen, die von den Bambinis bis zur A-Jugend betreut werden. Meist spielen sie in Spielgemeinschaften mit umliegenden Vereinen.

Er ging auf die sportlichen Ergebnisse der einzelnen Mannschaften mit ihren jeweiligen Betreuern ein und erwähnte, dass zum Teil auch in der Heidelberger Region angetreten werden muss und dass man dort auch ab und zu als „Dorfverein“ belächelt wird. Aber man ist mit den anderen Vereinen durchaus „auf Augenhöhe“ und man braucht sich nicht zu verstecken.

Weiss bedankte sich bei allen Trainern, Betreuern und Helfern und gab einen Ausblick auf die kommende Saison. Wer Lust hat, der dürfe gern den Trainerschein machen. Er bedauerte in seinen Schlußworten, dass sich die Elternschaft immer mehr aus der Verantwortung, was die Vereinsarbeit betrifft, zurückzieht.

Einen kleinen Hoffnungsschimmer, dass es wieder etwas aufwärts geht, sieht Raimund Redl von der AH-Abteilung, denn es hat sich eine neue Trainingsgruppe gebildet. Nun will man abwarten, wie es sich weiterentwickelt. Geplant ist, in Zukunft wieder mehr Turniere zu besuchen.

Sebastian Pöhl konzentrierte sich in seiner Ansprache auf das sportliche Abschneiden der ersten Mannschaft und ließ die letzten Spiele noch einmal Revue passieren. Die Runde bleibt bis zum letzten Spieltag spannend und die Mannschaft war von Anfang an präsent. Man ist noch Tabellenführer und die Mannschaft hat es noch selbst in der Hand, dass sie es auch bis zum Schluss bleibt. Nur die jüngste 1:4-Niederlage in Stebbach-Richen war ein Dämpfer.

Pöhl erinnerte an den Kreisliga-Aufstieg vor einigen Jahren, was „eine geile Zeit“ gewesen sei. „Lasst euch die Chance nicht entgehen!“ rief er in die Runde und forderte dazu auf, zusammenzuhalten, das bevorstehende spielfreie Wochenende zu genießen, um dann den Fokus auf die Vorbereitung der letzten beiden Spiele zu legen.

Im Detail schilderte Kassier Daniel Pöhl die finanziellen Gegebenheiten des Vereins und ging auf das Barvermögen, die Bankkonten und auf die Darlehen ein. Graphisch stellte er die Entwicklung des Vereinsvermögens in den letzten Jahren dar und nannte einzelne Einnahme- und Ausgabeposten. Bei den Ausgaben schlugen sich vor allem die neue Flutlichtanlage, der Spielbetrieb und die Clubhauskosten nieder.

Von den Kassenprüfern Stefan Weiss und Boris Steiger wurde ihm daraufhin eine einwandfreie Kassenführung bestätigt und der Kassier konnte entlastet werden.

Vorstand Florian Stier brachte in seinem Jahresbericht die Freude darüber zum Ausdruck, dass Corona nun endlich vorbei sei und erinnerte an verschiedene Veranstaltungen der zurückliegenden Zeit. Die Mitgliederversammlung im November, als zu mehr Mithilfe im Verein aufgerufen wurde, hat Wirkung gezeigt. Unter anderem ist der Wirtschaftsdienst wieder gut organisiert und auch ein Ausschuss für die Vorbereitung der Winterfeier wurde gegründet. Stier stellte die Organisationseinheiten des Vereins mit einem entsprechenden Geschäftsverteilungsplan vor, woraus hervorging, dass es immer viel zu tun gibt.

Beim Blick in die Zukunft nannte er die Erneuerung der Heizungsanlage, die Sanierung des Sportplatzes und die Erneuerung der Küche als vordringlichste Aufgaben.

Da die Anschaffung der Küche mit höheren Ausgaben verbunden ist, wurde dieses Projekt mit seinen Kosten von der Versammlung einstimmig gebilligt.

Aus der AH-Abteilung verabschiedete er Jens Eckel, Raimund Redl, Wilfried Rietschel und Boris Steiger mit einem Präsent. Sie alle haben die Abteilung viele Jahre lang gemanagt und geprägt.

Der Vorstand kündigte an, bei den gleich stattfindenden Neuwahlen der Vorstandschaft letztmals für weitere 2 Jahre zu kandidieren. 12 Jahre an der Spitze des Vereins seien genug.

Bürgermeister Marco Siesing betonte bei der Entlastung der Vorstandschaft, dass im Verein alles in die richtige Richtung geht und dass es wichtig ist, immer in die Zukunft zu denken.

Er hoffte, dass am letzten Spieltag am 27. Mai gleich 2 Dinge gefeiert werden können:

Den Aufstieg der Fußballer in die Kreisliga und das erfolgreiche Ende des Stadtradelns.

Auf seinen Antrag hin wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft ergaben so gut wie keine Veränderungen.

Florian Stier bleibt 1. Vorstand, sein Vertreter bleibt Jonas Abendroth. Daniel Pöhl ist weiterhin Kassier und in den Spielausschuss wurde neben Sebastian Pöhl und Christian Teuschmann noch Niklas Wolf als neues Mitglied gewählt. Kassenprüfer bleiben Stefan Weiss und Boris Steiger.

Da die Generalversammlung gut vorbereitet war, konnte sie auch recht zügig durchgeführt werden.

FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

A-Jugend:

JSG Schatthausen 2 - JSG Eschelbronn 1:2

C-Jugend:

VfB Bad Rappenau - JSG Eschelbronn 2:1

D1-Jugend:

JSG Eschelbronn 1 - SG Kirchartd 1 0.1

D2-Jugend:

JSG Eschelbronn 2 - SG Kirchartd 21:6

Vorschau:

A-Jugend:

JSG Eschelbronn - TSV Handschuhsheim
17.05.23 19.30 Uhr in Spechbach

Eberbacher SC - JSG Eschelbronn
20.05.23 16.00 Uhr in Eberbach

B-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Obergimpfern
17.05.23 19.00 Uhr in Eschelbronn

C-Jugend:

SV Rohrbach - JSG Eschelbronn
20.05.23 10.30 Uhr in Rohrbach

D1-Jugend:

JSG Gemmingen - JSG Eschelbronn 1
20.05.23 11.00 Uhr in Gemmingen

F-Jugend:

Spieltag in Sulzfeld
20.05.23 ab 10.00 Uhr



TV 1902 Eschelbronn

Über 100 Radlerinnen und Radler legten über 3000 Kilometer zurück

Ein voller Erfolg war der Aktionstag zum Stadtradeln, den der Turnverein am Sonntag veranstaltet hatte.

Über 100 aktive Radlerinnen und Radler, vom Kleinkind bis zum Senior nahmen an den vier angebotenen Touren teil und legten über 3000 Kilometer zurück. Schon am frühen Morgen machten sich 8 ambitionierte Radler mit Pasi Echner an der Spitze auf die längste Tour. Nach vier Stunden hatten sie 108 Kilometer absolviert und dabei einen Schnitt von 27 km/h erreicht, eine sehr sportliche Leistung! 13 Radlerinnen und Radler, darunter auch Bürgermeister Marco Siesing, hatten sich für die sportliche Tour mit Helmut Wolff entschieden und fuhren eine Strecke von 52 Kilometern. 26 Personen fuhren mit Petra Binder eine gesellige Tour über 32 Kilometer. Sehr beliebt waren auch die beiden Touren für „Klein und Groß“ am Nachmittag mit über 25 Teilnehmern in jeder Gruppe. Florian Echner fuhr mit den älteren Kindern, die teilweise von ihren Eltern begleitet wurden eine Tour über 17 Kilometer und Simone Echner führte die Jüngsten mit ihren Begleitpersonen bei der „Eisdieltour“ über 11 Kilometer. Alle Teams wurden mit Applaus am TV-Heim begrüßt, die Jüngsten sogar mit einer „La Ola-Welle“.

Auf einem Fahrradparkour auf dem Hartplatz konnten die Kinder ihre Fahrsicherheit trainieren. Unter der Aufsicht von Erwachsenen war den ganzen Tag über ein reger Betrieb auf dem Parkour. Wer sein Fahrrad überprüfen lassen wollte, konnte dies kostenlos beim Stand vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club machen. Viele Kinderräder wurden überprüft und kleine Reparaturen durchgeführt. Auch Erwachsene holten sich Tipps bei den Profis vom ADFC.

Das Rathausteam überraschte am Muttertag die Mütter, die am TV-Heim vorbeikamen mit einer Rose.

Rainer Zimmermann von den Radguides Rhein/Neckar der eine geführte Radtour durch den Kraichgau durchgeführt hatte, machte mit seiner Gruppe Halt beim Turnverein.

Das Küchenteam des Turnvereins versorgte die Radlerinnen und Radler und die Gäste mit warmen Speisen und kalten Getränken, sowie Kaffee Kuchen.

Das Organisationsteam um Simone Echner erhielt viel Lob von den Teilnehmern für ein tolle Veranstaltung. Der Turnverein bedankt bei allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und ihr diszipliniertes Verhalten, wodurch es keine großen Unfälle gab.

Ein großes Dankeschön geht an die Tourenführer und an alle Helfer rund um diesen Aktionstag.



Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Vereinsmitglieder werden zur Jahreshauptversammlung eingeladen, die am **Freitag, 26.05.2023** um 19.30 Uhr in der 1/3-Halle stattfindet.

Die Mitglieder werden um rege Teilnahme an der Versammlung gebeten.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte
 - a) Schriftführer
 - b) Schatzmeister
 - c) Kassenprüfer
 - d) Spielleiter
 - e) Jugendwart
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Vorstandschaft

5. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Schriftführer
 - d) Schatzmeister
 - e) Spielleiter
 - f) Jugendwart
 - g) Pressewart
 - h) Beisitzer
 - i) Kassenprüfer
6. Anträge
7. Verschiedenes

Antrag der Vorstandschaft an die Mitgliederversammlung des TTV 1987 Eschelbronn

Die Vorstandschaft beantragt eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge:

Aktive Mitglieder bis 17 Jahre:	von 18,00 € auf 20,00 €
Aktive Mitglieder ab 18 Jahre (Schüler, Auszubildende, Studenten):	von 18,00 € auf 20,00 €
Aktive Mitglieder ab 18 Jahre:	von 36,00 € auf 40,00 €
Familienmitgliedschaften (incl. Kinder bis zum vollendeten 17. Lebensjahr):	von 54,00 € auf 60,00 €
Ehrenmitglieder:	von beitragsfrei auf 20,00 €

Der Grund liegt in der Erhöhung der Gebühren für die Hallennutzung, sowie der Bundes- und Verbandsbeiträgen.



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn

Schreiner- und Heimatmuseum am Sonntag, 21. Mai geöffnet

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass das Schreiner- und Heimatmuseum am kommenden Sonntag, 21. Mai von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet ist.

An diesem Tag ist Jubiläumskonfirmation in der evangelischen Kirche und es werden sich auch viele auswärtige Besucher im Ort aufhalten. Da bietet es sich an, einen Blick in die alte Schule zu werfen, um zu sehen, was aus den ehemaligen Schulräumen geworden ist.

Wer aus den Reihen der Jubelkonfirmanden einen Besuch plant, darf sich gern mit Rainer Heilmann (Tel. 970016) oder Hans-Peter Miesel (Tel. 40389) in Verbindung setzen.



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und Frauenchor „Vocalis“

Konzert „Durch die Zeiten“ zum 25-jährigen „Vocalis“-Jubiläum

Unter dem Applaus der Gäste marschierte der Frauenchor „Vocalis“ in die katholische Kirche ein, wo er mit seinem Konzert „Durch die Zeiten“ seinen 25. Geburtstag feierte.

Man hätte dies gerne schon früher getan, aber dann kam im Frühjahr 2020 das, was das gesellschaftliche Leben zum Erliegen brachte und in den Grußworten der Lyra-Vorsitzenden Ursula Nussko kam deutlich die Freude darüber zum Ausdruck, dass man sich jetzt wieder unbeschwert treffen und zusammen singen kann und dass auch ein Konzert wieder möglich ist. Sie blickte zurück auf 25 Jahre erfolgreicher Chormusik und erinnerte an die vielen Konzerte, die seitdem veranstaltet wurden, die alle eine gute Visitenkarte für den Chor und für ihre Dirigenten waren. Sie bedankte sich bei allen Sängerinnen, die in der schwierigen Zeit dem Chor die Treue gehalten haben.

„Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie diesen Tag mit uns!“, so leitete die Vorsitzende auf den ersten Gesangsblock über, der mit „Bridge over troubled water“ eingeläutet wurde.

Es ist eine Soft-Rock-Ballade von Simon and Garfunkel aus dem Jahr 1970, die wochenlang an der Spitze der amerikanischen Charts stand.



Er nennt sich „Kleiner Chor“, verfügt aber mit Melanie Schuhmacher, Anna Briesnitz, Lisa Dick und Judith Petermann über ganz große Stimmen

Vor jedem Gesangsblock sagte die Vorsitzende etwas über den Inhalt der folgenden Lieder und würdigte auch einige Sängerinnen der ersten Stunde, die aus dem Vocalis-Chor nicht mehr wegzudenken sind. Als erste erwähnte sie Karin Greulich, die gern ihre Liedtexte in der Küche auf Augenhöhe aufhängt und sie bei der Küchenarbeit auswendig lernt.

Es folgte „Fields of Gold“, von Sting, wo die Wanderung durch ein goldenes Gerstenfeld beschrieben wird. Nach dem Lied wurden Christel Frei und Christel Ziesack geehrt, die auch schon von Anfang an dabei sind. Genau so wie Claudia Gross, die nach einem gesundheitlichen Rückschlag wieder zum Chor zurückkehren konnte. Dann wurde „May it be“ aus „Herr der Ringe“ gesungen, ein Lied, das den Weg zurück aus einer Dunkelheit beschreibt.

Den Abschluss jedes Gesangsblocks bildete der „Kleine Chor“ mit Melanie Schuhmacher, Anna Briesnitz, Lisa Dick und Judith Petermann. Dieser Chor hatte sich im Verlauf der Proben entwickelt und bildete einen weiteren gesanglichen Höhepunkt nach jedem Gesangsblock.

„Big Spender“ von Shirley Bassey verbreitete gute Laune und „Fever“ von Peggy Lee war ein echter Millionenseller. „Chilli Con carne“, wer kennt dieses mexikanische Gericht nicht, war ein Lied, für das am intensivsten geprobt werden musste, sagen die Sängerinnen.

Ursula Nussko kündigte diesen Gesangsblock als „fetzig, scharf gewürzt und dann wieder etwas ruhiger“ an.



Unter der Leitung von Frauke Bodinus und Ralf Beer (im Hintergrund) präsentierte der Lyra-Frauenchor „Vocalis“ ein eindrucksvolles Konzert in der katholischen Kirche

Das „Ehrenwort“, ein musikalisches Versprechen der Liebe, war die Einleitung zur dritten Gesangsrunde. Das Lied hatte sich das langjährige Chormitglied Beate Butschbacher gewünscht. Mit Billy Joel's „And so it goes“ und dem U 2-Klassiker „With or without you“, auf Deutsch: Ob mit Dir oder ohne Dich“ wird die Sehnsucht nach einem anderen Menschen gesänglich beschrieben.

Albert Hammonds „This is the Air I Breathe, die Luft, die ich atme, läutete den vierten und letzten Gesangsblock ein. Chormitglied Waltraud Emmerling wurde an dieser Stelle für ihre Liebe und Treue zum Chor gewürdigt. Ebenso wie Liane Waldherr, die seit mehr als 25 Jahren „Lyra-Luft“ atmet. Sie ist die Zuverlässigkeit in Person und für die Lyra unentbehrlich. Nach „The Peace of God“ wurde „Your`re the Voice“ angestimmt, ein sehr populärer Song aus den 1980er-Jahren, in dem es um den Kampf um den Frieden geht. Nach dem Lied bedankte sich die Vorsitzende bei Chormitglied Amke Bruch, dem „ruhenden Pol, der schon so manches Feuer im Chor löschen konnte“.

Den Schlusspunkt des Konzerts bildete schließlich „Lord of Dance“, dass sich die Vorsitzende Ursula Nussko gewünscht hatte. Von Elvira Schneider wurde diese in ihrer Laudatio als leidenschaftliche Sängerin seit 25 Jahren beschrieben.

Das Publikum bedankte sich bei „Vocalis“ mit stehendem Applaus und forderte eine Zugabe, die gerne auch gegeben wurde.

Die Dankesworte von Ursula Nussko gingen an alle, die in irgendeiner Form am Gelingen des Konzerts mitgewirkt hatten: An Frauke Bodinus und Ralf Beer, an die vier Sängerinnen vom „Kleinen Chor“ und an die Katholische Kirchengemeinde für die Bereitsstellung der Räumlichkeiten.

Danach wurde noch in den Pfarrsaal zu leckeren Snacks und Getränken als Abschluss eines schönen Konzertabends eingeladen.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn
 e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg

Termine im Mai

Dienstag, 23.05.2023:

Frühjahres-Bepflanzung des Blumenwappens ab 9.00 Uhr

Zur Neubepflanzung sind alle Mitglieder und alle Gartenbegeisterte recht herzlich willkommen.

**Tipps und Tricks von der Gartenberatung
 des Verbandes Wohneigentum (VWE)
 Ziergarten im Mai**

**Rasenpflege - Staudenschnitt - Wasserpflanzen für den Teich -
 Anzucht von zweijährige Sommerblumen - Flieder fachgerecht
 schneiden**



Maiglöckchen:
 so duftet Frühling
 © Wolfgang Roth

Blütezeit

Maiglöckchen bleiben in der Vase frisch, wenn sie gleich ins Wasser gestellt werden. Damit die Freude lange anhält, schneidet im Garten nur Blütenstiele, an denen sich das erste Glöckchen einer Blütentraube geöffnet hat. Wenn ihr den Duft mit ins Haus nehmen wollt, stellt den **Flieder** sofort nach dem Schneiden tief in warmes Wasser. Die Stiele können das Wasser am Besten aufsaugen, wenn die Leitungsbahnen an der Schnittstelle offen sind. Daher ist der glatte Schnitt mit einem scharfen Messer so wichtig. Damit der Fliederstrauch lange hält, wählt vollständig ausgefärbte Blütenrispen aus und streift die Laubblätter weitgehend ab.

Ebenfalls charakteristisch für den Mai ist **Waldmeister (Galium odoratum)**, ohne den es die Maibowle nicht gäbe. Für die Zubereitung der Bowle wird der noch nicht blühende Waldmeister gepflückt, zu einem Strauß gebunden und nach dem Anwelken in die Flüssigkeit gehängt. Dosiert den Waldmeister äußerst sparsam, denn der Wirkstoff Cumarin kann bei zu hoher Dosierung Kopfschmerzen und Übelkeit hervorrufen. Waldmeister ist eine heimische Staude, die sich im Schatten von Gehölzen flächig ausbreitet. Er passt gut in naturnah gestaltete Gärten, in denen sein Ausdehnungsdrang nicht stört.

Rückschnitt

Wenn ihr jetzt hochwüchsige und spät blühende Stauden um ein Drittel ihrer Länge kürzt, werden die Pflanzen vier bis sechs Wochen später blühen. Der perfekte Zeitpunkt für das Kapfen ist Mitte bis Ende Mai. Mehrere Gründe sprechen für diesen, nach der Chelsea Flower Show benannten, „Chelsea-Schnitt“: Die Stauden gewinnen an Standfestigkeit und der Flor fällt meist üppiger aus. Auch die Blühdauer lässt sich so verlängern. Entweder kürzen Sie ganze Stauden, wenn mehrere gleiche Exemplare vorhanden sind. Oder Sie kapfen nur einen Teil einer Pflanze, bei der dann neben dem normalen Flor ein späterer folgen wird. Für den Chelsea-Schnitt geeignet sind u.a. Hohe Astern, Hohe Garten-Flammlblume (Phlox paniculata), Garten-Fettblatt (Sedum spectabile), Großer Wasserdost (Eupatorium fistulosum), Indianernessel (Monarda fistulosa), Sonnenbraut (Helenium x cultorum) und Sonnenhut (Rudbeckia-Arten),

Die früh blühenden Ziersträucher wie Forsythie, Kätzchenweide (Salix caprea) oder Schneeball (Viburnum) sollten **gleich nach der Blüte zurückgeschnitten** werden, damit sie im nächsten Frühjahr üppig blühen. Wenn ihr häufig, alle ein bis zwei Jahr schneidet, bleibt der Arbeitsaufwand überschaubar und die Ziersträucher entwickeln ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Zuwachs und Altholz.

Mandelbäumchen (Prunus triloba) sind jedes Jahr an der Reihe, damit die Krone ihre Kugelform behält und zur Vorbeugung gegen die aggressive Pilzinfektion Monilia-Spitzendürre. Schneidet hier stark zurück. Es genügt, wenn nur ein Drittel der Zweiglänge stehen bleibt. Die dünnen Zweige werden ganz entfernt. Mit älteren, bisher selten geschnittenen Exemplaren etwas behutsamer umgehen. Aber auch die treiben zuverlässig aus dem mehrjährigen Holz wieder aus.

Zumindest bei den jüngeren **Rhododendron-Sträuchern** sollten die verwelkten Blütenstände herausgebrochen werden, damit sich die nachwachsenden Triebe gleichmäßig entwickeln können. Geht behutsam vor, denn die neuen Triebknospen sitzen dicht unterhalb der Blütenstände.

Pflanzzeit

Frisch gesetzte Stauden und Sträucher müssen bei ausbleibendem Regen öfter gegossen werden. Wenn ihr gießt, dann mit der richtigen Strategie: Lieber selten und durchdringend als immer wieder in kleinen Mengen, die nur die oberste Bodenschicht befeuchten. Die wassersuchenden Wurzeln verbleiben dann im Oberboden und erschließen sich nicht die tieferen, wasserreichen Schichten.

Es ist **Pflanzzeit** für Dahlien, Gladiolen und andere **im Sommer blühende Blumenzwiebeln und Knollen**. Auch Gräser und Stauden, die ihre Blütezeit noch vor sich haben, wachsen jetzt schnell an. Die **Anzucht** von Bartnelken (**Dianthus barbatus**), Goldlack (**Erysimum cheiri**), Königskerzen (**Verbascum spp.**), Marienglockenblumen (**Campanula medium**), Stockrosen (**Alcea rosea**) und anderen **zweijährigen Pflanzen** beginnt jetzt mit der Aussaat in Saatschalen oder Anzuchtplatten. Wenn die Sämlinge zu Jungpflanzen herangewachsen sind, werden sie ins Beet gesetzt, wo sie dann im nächsten Jahr blühen werden.

Weniger aufwändig ist das direkte Aussäen an Ort und Stelle, allerdings sind dann die heranwachsenden Pflänzchen vielen Gefahren ausgesetzt.

Rasenpflege

Zwei Strategien für den Umgang mit dem Rasen:

1. Wenn ihr einen für den „gepflegten“ Rasen wünscht, dann startet Anfang des Monats eine Wellnesskur. Zuerst wird das Gras ziemlich kurz gemäht. Ist der Rasen verfilzt oder hat einen hohen Anteil an Moos, folgt im zweiten Schritt das **Vertikutieren**. Danach sorgfältig abharken und mit einem Rasen-Langzeitdünger düngen. Den vorläufigen Abschluss bildet das Aufstreuen einer dünnen Schicht aus gesiebter Komposterde. Was noch unausweichlich folgt, ist die regelmäßige (wöchentliche) Pflege bis in den Herbst hinein.
2. Oder lasst den Rasen wie er ist, hört auf zu düngen, mäht weniger oft und wartet ab, welche Blütenpflanzen sich in den kommenden Jahren ansiedeln.

Beide Methoden funktionieren nur in sonniger bis halbschattiger Lage, aber nicht, wenn der Rasen im Dauerschatten liegt.

Teichpflege

Wasserpflanzen, die in Körben im Gartenteich stehen, sollten etwa alle zwei Jahre umgepflanzt werden. Verwendet dafür Wasserpflanzenerde und entsprechend größere Gefäße. Damit beim Einsetzen in den Teich keine Erde aufschwemmt, müssen die Wurzelballen zuvor gründlich gewässert werden.

Pflanzen schützen

Nicht nur bei Gartenpflanzen, auch beim Unkraut explodiert das Wachstum. Schwierig ist die Bekämpfung von Wurzelunkräutern. Selbst durch das Ausgraben möglichst vieler Wurzeln bleibt der Erfolg mäßig. Einfacher ist die Beseitigung von Samenunkräutern, wenn sie vor der Samenreife gejätet werden. Etliche Beikräuter sind nicht nur ein Ärgernis, sie werden auch zur Zubereitung von Wildspinat empfohlen: z.B. Guter Heinrich (Chenopodium bonus-henricus), Vogelmiere (Stellaris media), Knopf- oder Franzosenkraut (Galinsoga parviflora).

Auf Dahlien, Zinnien, Studenten- und Sonnenblumen sind **Schnecken** besonders heiß. Wenn die jungen Pflanzen überleben sollen, brauchen sie wenigstens in den ersten Wochen ihren schützenden Beistand. Wenn ihr kein Schneckenkorn streuen wollt, hilft nur allabendliches Absammeln.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum



Natur- Tier u. Vogelfreunde

Vogelkundliche Wanderung am 13.05.2023

Um 7 Uhr trafen sich, bei idealem Wetter, 6 Interessierte, darunter 2 Frauen, am Kleintierzüchterheim, am Bettweg. Eingeladen hatten die Natur-, Tier u. Vogelfreunde. Unter der Leitung von Mathias Hummel, der auch gleichzeitig der Vorsitzender des Bund für Vogelschutz e.V Kraichgau ist, den unser Mitglied H. Wolff organisieren konnte, bekamen wir erst einmal Infos bevor wir starten konnten. Herr Hummel kartiert für das Umweltamt u. ist schon Jahrzehnte lang im Einsatz mit seinem Fachwissen.

So weiß man, dass sich ca. 330 Vogelarten in Deutschland befinden. Die Dezimierung der Vogelarten ist auf vieles zurück zu führen. U.a. auf den fehlenden Lebensraum u. das Nahrungsangebot, genauso wie das unkontrollierte Mähen von Waldrändern etc.

Hatte man in den 80ern noch 65 Vogelarten in unseren Regionen gezählt, sind es heute nur noch 30-40 Arten. Noch bevor wir starten konnten, hat uns an der Schwarzbach ein Zaunkönig, eine Wacholderdrossel u. ein Stieglitz mit Gesang überrascht. Auf unserem Wanderweg über den Mönchzeller Berg, Trippelberg, Dainsberg bis zum Lohbrunnen konnten wir folgende Vögel hören u. z.t. auch sehen.; Rotkehlchen, Eichelhäher, Grünspecht, Gartenrotschwanz, Kleiber, Zilpzalp, Hausrotschwanz, Buchfink, Mönchsgrasmücke, Weidenlaubsänger, Feldlerche, Gartenbaumläufer, Nachtigall, Blau- u. Kohlmeise, Goldammer, Roter Milan (Gabelweihe), Turmfalke, Sperber, Graureiher, u. einiges mehr wie z.B. den Feldhasen in unmittelbarer Nähe eines Fuchsbau.

Weitere Interessante Infos; Ein Schwarzspecht baut in seinem Leben maximal 2 Höhlen u. benutzt diese immer wieder im Wechsel. Über das Alter einer Blaumeise haben wir erfahren dass diese nur 2-3 Jahre alt wird. Ein Uhu bringt es auf ca. 35 Jahre, ein Seeadler auf über 60 Jahre. Um die Vögel genauer zu bestimmen empfahl er das Buch; Die Vögel Europas, von Kosmos, da hier detailliert, auch das Verhalten im Flug zu sehen u. beschrieben ist. Die geplante 2 Std. Wanderung war nicht einzuhalten, immer wieder verharren, den Vogelstimmen lauschen u. sie versuchen, mit dem Fernglas einzufangen. Viele Vögel haben wir auch nicht gehört; z.B. Dompfaff, Girlitz, Dorngrasmücke, Schilfrohrsänger, Grauschnäpper, Pirol, Fitis etc. Herr Hummel war angetan von dem Wissen einiger unsere Mitglieder u. ehemaligen Züchter, welche immer noch über ein relativ gutes Gehör, bezüglich erkennen von Vogelstimmen verfügen. Allen vorne an unser W. Beck der immer in Feld, Flur u. Natur unterwegs ist. Aufgrund seiner Begeisterung sind wir verblieben im kommenden Jahr wieder eine solche Wanderung durchzuführen. Schwerpunkt wird dann das Hetzenloch u. der Kallenberg sein. Am Kleintierzüchterheim zurück hatten wir dann noch Zeit mit ihm über verschiedene Dinge zu diskutieren wie z.B. in den 80er befanden manche Organisationen dass die Winterfütterung unnötig sei u. nur eine Bewegungstherapie für die Vögel darstellt, während genau diese heute von Ganzjahresfütterung sprechen, einfach nur dem Wandel der Zeit geschuldet.

Wir bedanken uns nochmals auf diesem Wege bei Herr Hummel u. den teilnehmenden Interessierten, die in einer 4,5 Stunden lange Exkursion viele Informationen rund um unsere einheimische Vogelwelt erhalten haben.



Es fehlt Helmut Wolff auf dem Bild

Unabhängige Bürger für Dorf und Umwelt

Fachvortrag zum Thema „Balkonkraftwerk - lohnt sich das für mich?

Mit dieser Frage beschäftigten sich eine Reihe von interessierten Zuhörern im Johannes-Reimann-Saal in Eschelbronn, der bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Referent war Tobias Karpstein, der auf Einladung der Gemeinderatsfraktion der „Unabhängigen Bürger für Dorf und Umwelt“ sein Fachwissen auf diesem Gebiet weitergab. Er betreibt selbst eine PV-Anlage, ist von ihrem ökologischen Sinn überzeugt und konnte viele Fragen während des Vortrags, die sehr in die Details gingen, beantworten.

Er stieg in das Thema ein, indem er Zahlen, Einheiten und Größenordnungen beschrieb, die man im Zusammenhang mit Balkonkraftwerken oder PV-Anlagen allgemein wissen sollte.

Er erklärte die Funktionsweise einer Anlage, die dazugehörigen aktuellen Regelungen, beschrieb das Prozedere der Anmeldung und rechnetete vor, bis wann sich das Kleinkraftwerk ökologisch und ökonomisch amortisieren kann. In einer Übersicht stellte er Kosten und Ertrag einer Photovoltaikanlage gegenüber und zum Schluss konnten reichlich Fragen gestellt werden, von denen es auch jede Menge gab.

Der deutsche Durchschnittshaushalt verbraucht rund 10 kWh Strom am Tag, ohne Heizung. Zum Vergleich: Wenn man eine Stunde lang bei 150 Watt Fahrrad fährt, dann kommt man auf 0,15 kWh. Wenn man die Energie der Sonne ins Spiel bringt, dann trifft die Energiemenge der Sonne auf 3 Quadratmeter, um einen Haushalt mit Energie zu versorgen.

Der Bruttostromverbrauch liegt in Deutschland in den vergangenen Jahren bei knapp 600 Terrawattstunden. Eine Terrawattstunde sind 1000 mal 1000 mal 1000 Kilowattstunden.

Ein Balkonkraftwerk besteht aus einem oder zwei Solar-Paneelen. Die aktuelle Regelung sieht dabei eine Obergrenze von 600 Watt vor. Der vom Balkonkraftwerk gewonnene Strom kann dann über einen Wieland Steckdose in das Hausstromnetz eingespeist werden, von wo er direkt an die Verbrauchsstellen wie Lampen, Spülmaschinen oder Kühlschränke weitergeleitet wird. Der Stromzähler des entsprechenden Haushalts dreht sich langsamer und die Stromkosten sinken.

Herr Karpstein stellte die aktuellen gesetzlichen Regelungen für die Installation einer Anlage den VDE-Forderungen gegenüber, die eine wesentliche Vereinfachung vorsehen.

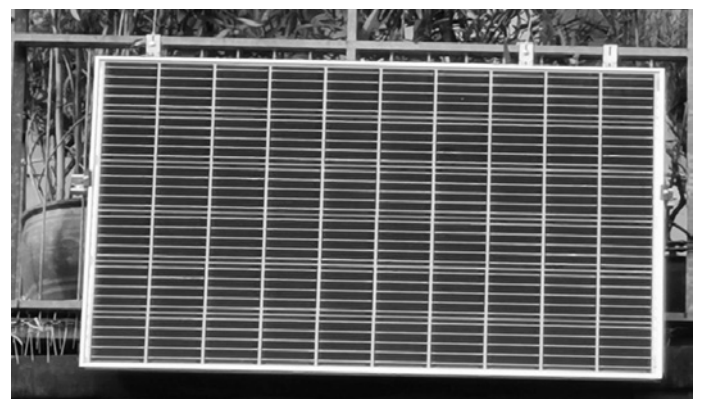
Der VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik) mit Sitz in Frankfurt ist eine der größten Technologie-Organisationen in Europa und setzt sich für Innovation und technologischen Fortschritt ein. So fordert er zum Beispiel die Erhöhung der Bagatellgrenze, also die maximal zulässige Obergrenze auf 800 Watt zu erhöhen, den Einsatz von jeglichen Stromzählern zu ermöglichen, eine Anmeldung nur noch bei der Bundesnetzagentur und die Duldung des Schuko-Steckers. Er fordert weiterhin, dass nicht der Betreiber, sondern der Hersteller für die Sicherheit der Anlage verantwortlich ist.

Das Ausfüllen des Syna-Anmeldeformulars ist recht einfach, wie Herr Karpstein demonstriert.

Da auf der Welt nicht überall gleich lang und gleich intensiv die Sonne scheint, ist auch der Zeitraum der ökologischen Amortisation unterschiedlich. „Wie lange muss ein PV-Modul an welchem Ort auf der Welt Ertrag bringen, bis sich die eingesetzte Energie bei der Herstellung durch den Ertrag aufwiegt?“, stellt Herr Karpstein die Frage und er liefert auch gleich die Antwort:

Die Amortisationszeit schwankt zwischen 0,44 Jahren in Indien und 1,42 Jahren in Kanada, je nachdem, wo die Anlage steht. In Deutschland benötigt eine Anlage etwa 1,28 Jahre.

Und auch zur ökonomischen Amortisation werden Aussagen gemacht. Die Kosten für eine Anlage mit zwei Modulen liegen bei rund 600 Euro und bei guter Ausrichtung ergibt dies einen Ertrag von bis zu 600 kWh. Je nach Eigenverbrauchsquote liegt die Amortisation zwischen zwei und sieben Jahren. Die Lebensdauer der PV-Module gibt Herr Karpstein zwischen 20 und 30 Jahren an.



Einen interessanten Vortrag zum Thema „Balkon-Photovoltaikanlagen“ hielt Tobias Karpstein bei den „Unabhängigen Bürgern für Dorf und Umwelt“

In einem anschaulichen Leistungs-/Zeitdiagramm wurde verdeutlicht, welche Leistung eine Photovoltaikanlage an einem Sonntag bei unterschiedlicher Ausrichtung bringen kann.

Das Interesse und das bereits vorhandene Fachwissen war bei den Zuhörern sehr groß und so wurden am Schluss der Veranstaltung noch jede Menge Fragen gestellt, die von Herrn Karpstein aber alle kompetent beantwortet werden konnten.

Petra Binder von der Gemeinderatsfraktion bedankte sich beim Referenten und bei den Zuhörern für ihr Kommen und kündigte weitere informative Veranstaltungen für die Zukunft an.



VdK Ortsverband Eschelbronn - Epfenbach

1. Vorsitzender: August Seel
www.vdk.de/ov-epfenbach

75 Jahre VdK Ortsverband Epfenbach-Eschelbronn

Der VdK Ortsverband wurde im Februar 1948 gegründet.

Der Ortsverband Eschelbronn wurde im Dezember 1948 gegründet. Seit 2018 gehören auch die Eschelbronner Mitglieder zum Ortsverband Epfenbach.

Am Freitag, den 14.07.2023 findet ab 18.00 Uhr im Carl-Ullmann-Haus in Epfenbach, Kreisental 22, die Jubiläumsveranstaltung „75 Jahre VdK Epfenbach und Eschelbronn“ statt.

Die schriftliche Einladung an die Ehrengäste erfolgt Mitte Juni.

Gemütlicher Nachmittag

Der nächste gemütliche Nachmittag findet am Donnerstag, 25. Mai 2023, ab 16.00 Uhr im Gasthaus Zur Krone in Epfenbach statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.



LandFrauenverein Epfenbach- Spechbach-Eschelbronn

Muttertagsbacken

Backen mit Kindern zum Muttertag ist eine wunderbare Möglichkeit, um gemeinsam Zeit zu verbringen und eine besondere Geste der Liebe und Wertschätzung zu zeigen. Zu diesem Event hatten die LandFrauen eingeladen. Die teilnehmenden Kinder konnten ihre Kreativität ausleben und stolz darauf sein, etwas Leckeres und Schönes für ihre Mütter gezaubert zu haben. Alle Teilnehmer hatten eine tolle Zeit und konnten viel lernen und erleben.

Die Mütter haben sich sehr über die selbst gebackenen und verzierten Muttertags-Herzen aus Biskuitboden, belegt mit verschiedenen frischen Beeren, gefreut.



Bei Kaffee, Kakao und Kuchen fand der Nachmittag, gemeinsam mit den Müttern, Omas und Kindern, seinen Ausklang. Es war eine tolle Idee, die alle glücklich gemacht hat und nur Gewinner hervorgebracht hat.

Die positive Resonanz hat gezeigt, dass die Veranstaltung gut angekommen ist und im nächsten Jahr gerne wiederholt werden soll.

Kleidung

Wir bestellen neue LandFrauen Kleidung. Es gibt die Auswahl zwischen T-Shirts, Polo-Shirts, Jacken und Loops. Wer Interesse hat kann sich bis 25. Mai bei Christa Braun 07263 / 5317 oder Heike Janko 07263 / 77 398 11 melden und einen Termin zur Anprobe vereinbaren.

Die Preise der jeweiligen Oberteile erfahrt ihr bei den Anproben.

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Sie kennen sich in in Eschelbronn gut aus, Sie sind zuverlässig, Sie sind mind. 13 Jahre alt und haben 1x pro Woche ab sofort Zeit unser

AMTSBLATT in Eschelbronn auszutragen?

Dann melden Sie sich einfach bei uns:
WDS Tel. 06226-99390 - wds@wds-druck.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 21. Mai 2023

Sonntag, 21.05.

- 09.00 Uhr Treffpunkt der Jubelkonfirmanden im Gemeindehaus Eschelbronn
- 09.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Eschelbronn; Bezirks-Kollekte: Psychologische Beratungsstelle / Pfarrer Ralf Krust
- 09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn, ausnahmsweise gleich Treffpunkt im Gemeindehaus
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Neidenstein
- 18.00 Uhr Wiederholungskonzert Posaenchor „Der Herr ist mein Hirte 2.0“ in der Sport- und Kulturhalle Flinsbach

Montag, 22.05.

- 18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Veningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 23.05.

- 17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
- 18.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
- 20.00 Uhr Posaenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 24.05.

- 06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet in der Kirche Eschelbronn
- 09.30 Uhr mittendrin - Frauenbibeltreff im Pfarrhaus
- 14.30 Uhr 10 Jahre CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn
- 20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust

Donnerstag, 25.05.

- 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler im Gemeindehaus Neidenstein
- 18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein
- 18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn
- 20.00 Uhr Teenkreis Ü16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 28.05.

Pfingstsonntag

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Eschelbronn; Kollekte: Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft / Pfarrer Ralf Krust
- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Montag, 29.05.**Pfingstmontag**

- 09.00 Uhr Abfahrt beim ev. Gemeindehaus Eschelbronn mit dem Rad zum Gottesdienst nach Gemmingen
- 10.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Gemmingen mit Kindergottesdienst in der Kraichgauhalle; Mitwirkung: Bezirkschor und Bezirksbläserchor / Dekanin Glöckner-Lang und Pfarrerin Dr. Schnigula-Mörgenthaler
Anschließend Mittagessen

Wochenspruch: Johannes 12, 32

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Liebe Leser,

kurz bevor der amerikanische Präsident Eisenhower starb, bat er Pastor Billy Graham, zu ihm ins Krankenhaus zu kommen. Er war viele Jahre lang mit ihm gut bekannt. Er hatte ihn öfter zu sich nach Hause eingeladen, und er hatte viele Gottesdienste besucht, bei denen er predigte.

Als er in sein Krankenzimmer kam, bat er alle, den Raum zu verlassen. Dann sagte er zu ihm: "Billy, bitte erkläre mir noch einmal ganz genau, wie ich wissen kann, dass ich in den Himmel komme." Er las ihm einige Verse aus der Bibel vor, z.B. "Wer den Sohn hat, der hat das Leben." und erläuterte sie.

Dann beteten sie. Dabei liefen Tränen über sein Gesicht, der berühmte Präsident Eisenhower lächelte und sagte: "Danke, ich bin bereit." Ich erwarte, ihn einmal in der Ewigkeit zu sehen, nicht weil er ein guter Mann war, ein guter Präsident oder ein schlechter Präsident, sondern deshalb, weil jemand an jenem ersten Karfreitag für ihn am Kreuz von Golgatha gestorben ist.

Das kann uns trösten: der Tod und die Auferstehung von Jesus Christus.

Wer Jesus Christus gefunden hat, der kann froh in den Bibelvers der Woche einstimmen:

Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12, 32

Pfarrer Ralf Krust

Kreativtreff

Am Freitag, 19.05.2023 treffen wir uns zur „Nachmittagsrunde“ um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Eschelbronn.

Der Herr ist mein Hirte 2.0 – ein musikalischer Impuls

Am Samstag, 20.05.2023 laden die Posaunenchor Neidenstein und Flinsbach mit Jungbläsern, Pauken und Wollenbachtaler Alphonhörnern um 18.00 Uhr zu einem Konzert in die Von-Veningen-Halle Neidenstein ein.

Die Leitung der Musiker übernimmt Simon Langenbach, Kirchenmusikdirektor. Lassen Sie sich zu diesem einzigartigen Konzert anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Posaunenchores Neidenstein einladen. Und wer an diesem Tag nicht kann: Am Sonntag, 21.05.2023 um 18.00 Uhr wird das Konzert in der Sport- und Kulturhalle Flinsbach wiederholt. Eintritt ist frei.

Jubelkonfirmation in Eschelbronn

Am Sonntag, 21.05.2023 feiern wir um 9.30 Uhr in der ev. Kirche Eschelbronn unsere Jubelkonfirmation. Die Jubilare wurden schon vor Wochen persönlich von uns eingeladen und freuen sich bereits auf diesen Festgottesdienst. Treffpunkt vorab ist um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Eschelbronn.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, diesen besonderen Gottesdienst zu besuchen.

Kindergottesdienst

Am Sonntag, 21.05.2023 ist auch Kindergottesdienst. Aber ACHTUNG: Wir beginnen bereits um 9.30 Uhr und enden ca. 11.00 Uhr UND wir treffen uns ausnahmsweise gleich im Gemeindehaus.

Thema „Pfingsten“.

CaféPause

Am Mittwoch, 24.05.2023 feiern wir unser 10-jähriges Jubiläum. Lassen Sie sich einladen, kommen Sie vorbei und schnuppern Sie bei uns rein: verlockender Kaffee- und Kuchenduft sind garantiert.

Bezirksgottesdienst „Von Gottes Geist erfüllt“ in Gemmingen

Am Pfingstmontag feiern wir in Gemmingen den Bezirksgottesdienst (Kraichgauhalle, Massenbacher Weg 11). Lassen Sie sich zu diesem Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen einladen. Dekanin Glöckner-Lang und Pfarrerin Dr. Schnigula-Mörgenthaler sowie der Bezirkschor unter der Leitung von Kantorin Daniela Rickert und der Bezirksbläserchor unter der Leitung von Bezirkschorleiter Ulrich Keller gestalten den Gottesdienst. Für unsere Jugend wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Auch für diesen Gottesdienst lädt das Ehepaar Krust begeisterte Radler ein, gemeinsam den Weg nach Gemmingen anzutreten. Abfahrt beim ev. Gemeindehaus Eschelbronn ist um 9.00 Uhr (außer bei starkem Regen).

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 21. Mai 2023

10.15 **Neidenstein Messfeier** (Pfarrer Maier)

Dienstag 23. Mai 2023

19.00 **Eschelbronn Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Sonntag 28. Mai 2023

10:15 **Eschelbronn Festmesse** (Kaplan Elekwachi)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien. Brückentag am 19.05.2023

In den Pfingstferien (vom 30.05. bis 09.06.2023) bleibt das Pfarrbüro am Donnerstagnachmittag geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe Kontaktdaten und Ansprechpartner) bleiben bestehen.

Am 19.05.23 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Freitag	19.05.	17:30 Uhr	Trauergesprächskreis in Wiesloch
Sonntag	21.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	21.05.	09:30 Uhr	Vor/Sonntagsschule
Montag	22.05.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Montag	22.05.	19:00 Uhr	Probe Blechbläserensemble
Dienstag	23.05.	19:30 Uhr	Probe Gemeindechor
Dienstag	23.05.	20:00 Uhr	Auftakt Konfirmationsunterricht für den Bezirk in Wiesloch
Mittwoch	24.05.	20:00 Uhr	Gottesdienst